

Dorfleben

Grosser Wechsel auf der Kommandobrücke des Seemannschors

Stäfa 25'000 Seemeilen, mehr als einmal um die Welt gesegelt, ein echter Seebär - 109 Auftritte organisiert, Programme für 1635 gesungene Lieder erstellt, CD-Aufnahmen mit vielen neuen Seasons und grosser CD-Taufe auf die Beine gestellt, zwei Jubiläen - 25 und 30 Jahre Shanty Men Stäfa - gestaltet und durchgeführt. Der Palmarès und grosse Leistungsausweis liesse sich endlos erweitern, Hans-Peter Knöpfel, Obermaat der Shanty Men Stäfa, geht nach sieben Jahren engagierter, grosser Arbeit von der Brücke.

Mit ihm scheiden weitere Mitglieder aus dem Vorstand aus: Silvio Buchholz, Vizepräsident sowie Auftrittsmanager und aktiver Macher und Helfer in vielen Vereins- und Chor-Belangen, nach sechs Jahren und Ernst Weimann, Kassier mit immer wieder aufwendiger, seriöser und lupenrein geführter Buchhaltung, nach zehn Jahren. Motiviert übernimmt die neue Crew mit Dieter Marquardt als Obermaat das Ruder des Vereins der Shanty Men Stäfa. Die weiteren Chargen der alten und neuen Vorstandsmitglieder lauten wie folgt: Beat Reichen, Aktuar, Geri Vogelmann, Kassier, Christian Siegrist, Koordinator, und Reto Hobi, Revisor.

In digitaler Form

Die 22. Generalversammlung wurde dieses Jahr in besonderer Form durchgeführt. Alle statutenmässigen Sachgeschäfte wurden nicht mit der physischen Anwesenheit der Vereinsmitglieder, sondern in digitaler Form als Cyber-GV abgewickelt. Alle Shanty Men haben dieser Form, der unheimlichen Coronavirus-Situation wegen, zugestimmt. In der laufenden Revision des Aktien- und Vereinsrechts ist vorgesehen, die Teilnahme an der und die Durchführung von Generalversammlungen rein elektronisch zuzulassen. Die Vereinsmitglieder der Shanty Men Stäfa haben in dieser Sache nun eine Vorreiterrolle übernommen. Der Seemannschor der Shanty Men Stäfa ist im Laufe der vergangenen Jahre so bekannt und beliebt geworden, dass das Jahr 2020 auftrittsmässig praktisch schon wieder ausgebucht ist. Die Sänger und Musiker hoffen fest darauf, dass die Engagements der Pandemie wegen vor allem im zweiten Halbjahr nicht abgesagt werden müssen. Weit über hundert Fans sind in einem eigenen Fanclub zusammengeschlossen und begleiten die seemännischen Konzerte im In- und Ausland. Auf der neuen Homepage www.shantymen-staefa.ch erfahren Freunde der maritimen Musik in Wort und Bild immer wieder News zu den singenden Zürichsee-Matrosen.

Shanty Men Stäfa

© Zürichsee-Zeitung. Alle Rechte vorbehalten.